

Fein bedruckte Blechmodelle



Gebäudebausatz
Altstadthaus mit Kolonialwarenladen
— mehrfarbig bedruckt —

Einfacher Zusammenbau,
teilweise durchbrochene Fenster mit Folie hinterlegt,
für Beleuchtungseinbau vorbereitet,
mit Ladenauslage und Aufstelltafel,
17,5 cm hoch, 9,5 cm breit, 15 cm tief.

Artikel Nr.: EG 002



Montageanleitung:

Blechteile nach allgemeiner Anleitung biegen.

Dazu je 2 Biegehölzer von 9 cm, 15 cm und 20 cm Länge vorbereiten.

Der Zusammenbau erfolgt von oben nach unten.

Wir beginnen mit den beiden Dachhälften und biegen zuerst die 4 Dachaußenflanken. Danach wird die Firstlasche der einen Dachhälfte zwischen den 9 cm Biegehölzern um 90° gebogen. Die Laschen der anderen Dachhälfte durch die Firstschlitze stecken und von innen umbiegen. Jetzt das gesamte Dach noch zu einem spitzen Winkel zusammendrücken.

Fensterpartie und Dachteil der Gaube biegen, erst Vorderkante, dann First. Beim Zusammenstecken die roten Laschen vom Fensterpartie leicht nach außen biegen, ausrichten und auf das Dach stecken. Erst jetzt alle Laschen umbiegen.

Am Schornstein zuerst die 4 Elemente des oberen Randes mit einem Mal umbiegen. Danach so in die Biegehölzer legen, dass sich dieser Rand außerhalb der Hölzer befindet. So die beiden langen Schornsteinkanten zueinander biegen. Die letzte kurze Kante mit einer Flachzange umbiegen und mit den 3 kleinen Laschen fixieren, in die hinteren Dachschlitze stecken und von innen beide Laschen umbiegen.

Wir biegen jetzt die beiden Haushälften in gleicher Reihenfolge. Zuerst die schmale Lasche so biegen, dass sich die 3 Schlitze direkt nach der Kante auf dieser Lasche befinden. Danach die beiden Haushälften außerhalb der Schraubstockbacken mit den 20 cm Biegehölzern einspannen um die Kante von Vorderwand und Giebelwand zu biegen.

Die freistehenden Enden der langen Biegehölzer mit einer kleinen Schraubzwinde zusätzlich zusammendrücken, damit beim Umbiegen eine scharfe Biegekante entsteht! Haushälften ausrichten und mit den je 3 Laschen zusammenstecken, Laschen von innen umbiegen.

Die zugeschnittene Fensterfolie mit den oberen beiden Laschen der Hausvorderwand festklemmen, nachdem die kleinen Blechteile der Fensterausbrüche durch einfaches Herausdrehen entfernt worden sind.

Ladenschild in der Hausmitte durch die 4 Schlitze stecken, dabei die Laschen so umbiegen, dass das Schild oben leicht von der Hauswand absteht. Laschen von innen umbiegen und damit gleichzeitig die Fensterfolie halten.

Die 3 Flächen der Ladenauslage zum Betrachter hin biegen! Die 4 Laschen ausrichten und von innen nach außen durch die Hauswand stecken, damit wiederum gleichzeitig die Fensterfolie fixieren. Laschen vorsichtig(!) außen an die Hauswand drücken.

Dach und Haus zusammenfügen und die 8 Laschen vorsichtig(!) außen auf die Dachflächen drücken.

Bodenplatte mit den 15 cm Biegehölzern biegen, erst die kurzen, dann die langen Flanken. Haus durch die Bodenplattenschlitze stecken und von unten Laschen verdrehen.

Zum Schluss den Ständer am kleinen Werbeschild umbiegen und dieses in die Bodenplatte stecken und Laschen von unten verdrehen.

Für einen Beleuchtungseinbau das Kreissegment in der Bodenplatte nach innen biegen.

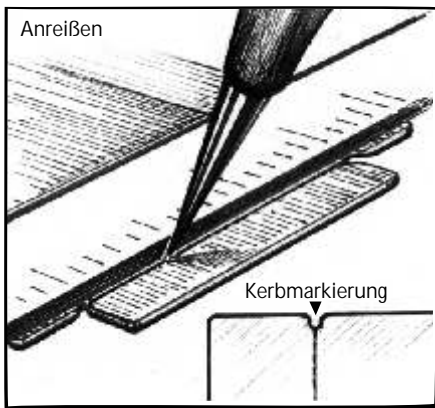
Allgemeine Anleitung zum Biegen der Blechteile

Für den Bau unserer fein bedruckten Blechbausätze werden weder spezielle Kenntnisse in der Metallbearbeitung noch Spezialwerkzeuge vorausgesetzt. Die Bearbeitung der vorgefertigten und bedruckten Einzelteile beschränkt sich lediglich auf das Biegen, also das dreidimensionale Verformen, Zusammenstecken und Verlappen der Bauteile.

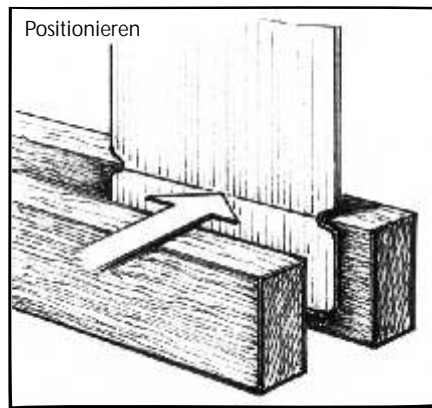
Für diese Arbeitsgänge werden folgende Werkzeuge und Hilfsmittel benötigt: kleiner Schraubstock, kleine Flachzange, Reißnadel und Stahllineal sowie eine Unterlage aus stabiler Pappe. Als besonderes Hilfsmittel werden außerdem sogenannte Biegehölzer benötigt. Diese sind notwendig, um die bedruckten Einzelteile zum Biegen dazwischen zu klemmen. Dadurch wird der feine Druck der Teile nicht zerkratzt. Deshalb bitte niemals die Bauteile direkt in den Schraubstock spannen! Die Biegehölzer sind Holzleisten mit einem Querschnitt von ca. 1x2 cm (Baumarkt). Diese werden in Längen von 3 cm bis 20 cm zu je 2 Stück nach Bausatzangabe von einer Leiste abgeschnitten.

Die zu biegender Bauteile weisen als Besonderheit unsere sogenannten Kerbmarkierungen auf. Jeweils zwei gegenüberliegende Kerben kennzeichnen die Biegekante.

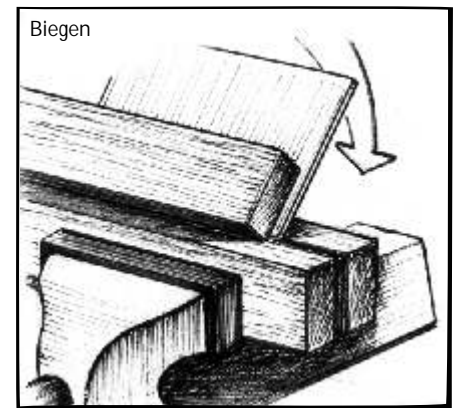
Alle Einzelteile werden durch leichtes mehrfaches Hin- und Herbiegen an den dünnen Verbindungsstegen aus der Grundplatte gebrochen. Mit den verbleibenden Resten der Grundplatte können vorab Biegeübungen gemacht werden.



Die zu biegender Bauteile mit der unbedruckten Seite nach oben auf eine ebene, saubere Unterlage aus Pappe legen. Das Stahllineal wird genau mittig an den Kerbmarkierungen angelegt. Mit der Reißnadel anreißen.



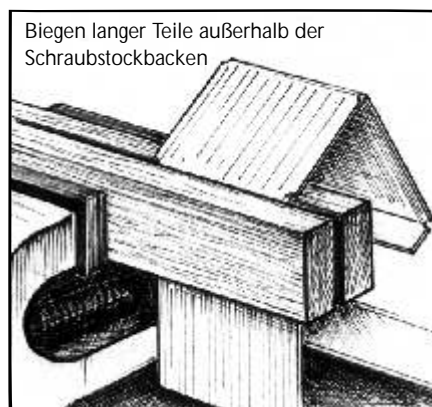
Vor jedem Biegevorgang je zwei Biegehölzer genau parallel mittig zwischen den Kerben positionieren und zusammendrücken. Gegebenenfalls mit kleinen Klebebandstreifen fixieren.



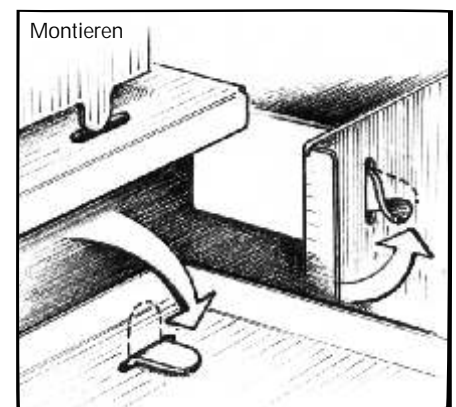
Biegehölzer mit dazwischen liegendem Bauteil in den Schraubstock spannen. Vor dem Biegen nochmals ganz genau ausrichten! Ein drittes Biegehölz an der Biegekante anlegen und mit leichtem Druck das Blech umbiegen.



Oft müssen Bauteile an mehreren Flanken gebogen werden. Sind beide Längsflanken gebogen, nehmen wir ein Biegehölz von entsprechender Länge, welches zwischen die bereits gebogenen Flanken passt und biegen diese an dem innen liegenden Holz vorbei.



Lange Bauteile, die mehrfach gebogen werden, biegen wir außerhalb der Schraubstockbacken. Dazu nehmen wir die ca. 20 cm langen Biegehölzer zum Einspannen neben den Schraubstockbacken. Vor jedem Biegevorgang neu ausrichten!



Sind alle Bauteile gebogen, werden die Blechlaschen in die dafür vorgesehenen Schlitze gesteckt und verlappt. Man kann die Laschen umbiegen oder mittels einer kleinen Flachzange um 90° verdrehen (z. B. an freistehenden Teilen).